



Energie vernetzt Weser-Ems

Schlaue Köpfe made in Weser-Ems

*Reichen Sie jetzt Ihre Abschlussarbeiten für
den Wettbewerb des Strategierats Energie
Weser-Ems ein!*

www.weser-ems.eu

Energie vernetzt Weser-Ems: Schlaue Köpfe made in Weser-Ems

Der Strategierat Energie Weser-Ems möchte den vielversprechenden Nachwuchs der Region fördern und lobt erstmals den Abschlussarbeiten-Wettbewerb „Schlaue Köpfe made in Weser-Ems“ aus.

Der Nordwesten mit dem Weser-Ems-Raum gehört seit Jahrzehnten zu den wichtigsten Energieregionen Deutschlands. Waren es in der Vergangenheit vor allem die Erdöl- und Erdgasförderung sowie der Erdöl- und Erdgasumschlag in den niedersächsischen Häfen, so wird der Raum zwischen Ems und Weser heute als Vorzeigeregion für die Stromversorgung durch

Erneuerbare Energien nicht nur bundesweit, sondern auch international wahrgenommen. Auch wenn das Ausbauziel „80 % Stromversorgung durch Erneuerbare Energien bis 2050“ auf Bundesebene noch weit entfernt erscheinen mag – in unserer Region ist es schon fast gelebte Alltagspraxis.

Die Region Weser-Ems bietet also einen hervorragenden Ausgangspunkt für die Umsetzung der nationalen Energiewende und hat das Potenzial, sich auch im europäischen Maßstab zur Modellregion zu entwickeln.

Hierzu wurde im Jahr 2015 ein [Masterplan Energie 2020](#) entwickelt, der die regionalen Schwerpunktthemen anhand von zehn Handlungsfeldern definiert und mit regionalen Maßnahmen hinterlegt hat.

Im Sinne der gemeinsamen Wissensvernetzung in Weser-Ems gelingt es den Akteur*innen der Region, die „Energiewender*innen“ aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Bildungssystem und Bevölkerung zusammenzubringen, strategische Allianzen auszuweiten und nachhaltige Strukturen zur Vernetzung zu etablieren.

Dennoch ist die Energiewende eine Generationenaufgabe und es bedarf der kontinuierlichen Bündelung aller Kräfte, um diese erfolgreich umzusetzen. So gibt es auch in Weser-Ems noch viel zu tun: die Sektorenkopplung, d. h. die Verknüpfung und Optimierung der Sektoren Strom, Wärme und Verkehr über Energiespeicher und Energiewandler, wird an Bedeutung gewinnen. Im Bereich Verkehr deutet sich mit der Nutzung von Wasserstoff (z. B. aus Windstrom) ein erhebliches Potenzial und die Generierung völlig neuer Geschäftsmodelle für Weser-Ems an.

Ihre spannenden und neuartigen Themen, Ideen und Geschäftsmodelle bestimmen das Energiesystem der Zukunft, tragen zur Akzeptanzsteigerung bei oder zeigen auf, wie das System und die Gesellschaft der Zukunft gestaltet sein müssen, um die Energiewende gesamt aber auch die Region Weser-Ems als Schlüsselregion weiter voranzubringen.

Bewerben Sie sich mit Ihrer Abschlussarbeit, steigern Sie Ihre Karrierechancen in der Region und gewinnen Sie 1.500 Euro!



Was wird prämiert?

Prämiert werden themenoffene Abschlussarbeiten (Bachelor, Master oder vergleichbare Abschlüsse), die zu den Handlungsfeldern des Masterplans Energie passen und die damit einen Beitrag zur aktiven und praxisorientierten Wissensvernetzung in der Region Weser-Ems leisten. Insbesondere sollten dabei die folgenden Themenfelder im Fokus stehen:

- Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen
- Sektorenkopplung (Energie-Wärme-Verkehr)
- Akzeptanz und Partizipation für (Erneuerbare) Energien
- Wasserstoffanwendungen / regenerative Treibstoffe als neues Handlungsfeld für die Energiewirtschaft
- Regulierung und Finanzierung im Energiebereich
- Energie- und Klimaschutzbildung

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Studierende aller Fachbereiche der folgenden Hochschulen oder Universitäten mit Standort in der Region Weser-Ems:

- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Jade Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth
- Hochschule Emden / Leer
- Hochschule Osnabrück
- Universität Vechta
- Universität Osnabrück

Was ist einzureichen?

Einzureichen ist bis spätestens 31.12.2020 der beigefügte Bewerbungsbogen nebst den nachfolgend genannten Anlagen.

Zur Bewertung vorgelegt werden muss eine fünfseitige Zusammenfassung der Abschlussarbeit mit folgendem Inhalt:

1. Kurze Darstellung der bearbeiteten Fragestellungen
2. Hinweise zur Methodik und zum wissenschaftlichen Arbeiten
3. Wesentlichen Ergebnisse der Abschlussarbeit
4. Hinweise zu den Bewertungskriterien im Rahmen des Wettbewerbs:
 - Ökologische / ökonomische / soziale Auswirkung auf Mensch und Umwelt, Verfahren, Produktion etc.
 - Entwicklungspotenzial
 - Innovationsgrad
 - Originalität
 - Praktischer Nutzen und Verwertungsfähigkeit
 - Beitrag zur Stärkung der regionalen Energiewende / Energiewirtschaft

Die Abschlussarbeit muss zwischen dem 01.01.2020 und 31.12.2020 fertiggestellt und zur Bewertung eingereicht worden sein. Es werden Arbeiten in Deutsch und Englisch akzeptiert. Beizufügen sind weiterhin ein Lebenslauf der Bewerberin / des Bewerbers sowie ein aussagekräftiges Empfehlungsschreiben der betreuenden Person, unter deren Leitung die Arbeit

angefertigt wurde. Weitere Empfehlungsschreiben (bspw. der / des Zweitprüfenden oder des Unternehmens, in dem die Arbeit angefertigt wurde) können optional ebenfalls beigelegt werden.

Was gibt es zu gewinnen?

Prämiert werden bis zu **drei Abschlussarbeiten** mit einer Geldprämie in Höhe von bis zu **1.500 €** und einer Urkunde, die Anfang 2021 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung überreicht wird, soweit dies dann möglich sein wird.

Zur Verleihung sollen neben den Preisträger*innen und Betreuer*innen auch weitere an der Abschlussarbeit beteiligte Personen als Ehrengäste eingeladen werden. Die Auszeichnung nimmt der Vorsitzende oder ein Mitglied des Strategierats Energie Weser-Ems vor.

Durch eine Mitteilung an die Fachpresse und die Veröffentlichung eines Artikels auf den Webseiten www.weser-ems.eu und www.energiecluster.de wird auf das Ereignis hingewiesen.

Zudem haben alle Bewerber*innen die Möglichkeit, ihre Ergebnisse während einer Posterausstellung im Rahmen des geplanten parlamentarischen Abends des Strategierats Energie Weser-Ems (voraussichtlich Mai /Juni 2021) einem breiten Publikum aus Fachöffentlichkeit und Politik zu präsentieren.

Die Bewerbungsunterlagen sind elektronisch (ein zusammenhängendes PDF-Dokument) einzureichen bei:

Johanna Nobel

Koordinatorin Strategierat Energie Weser-Ems
c/o Oldenburger Energiecluster OLEC e.V.

E-Mail: strategierat@energiecluster.de

Tel.: +49 (0)441 36116 565

Hinweis: Es besteht kein Anspruch auf Gewinnprämien und Prämierung. Die Bewertung der eingereichten Beträge erfolgt individuell auf Basis der Bewertungskriterien und nach fachlichen Gesichtspunkten durch die Mitglieder des Strategierats Energie. Auch behält sich der Strategierat Energie Weser-Ems eine Aufteilung der zur Verfügung stehenden Mittel auf mehrere geeignete Kandidat*innen vor.



Bewerbung im Rahmen des Wettbewerbs „Schlaue Köpfe made in Weser-Ems“

Die hier erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen des Wettbewerbs durch den Strategierat Energie sowie die koordinierende Stelle, den Oldenburger Energiecluster OLEC e.V., verwendet und in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.energiecluster.de/datenschutz

1. Angaben zur Person

Titel / Vorname	
Name	
Anschrift	
Telefonnummer	
E-Mail	

2. Angaben zur betreuenden Person

Titel / Vorname*	
Name	
Funktion / Tätigkeit	
Hochschule	
Anschrift	
Telefonnummer	
E-Mail	

Weiter auf Seite 2



3. Angaben zum Studiengang und zur Abschlussarbeit

Hochschule / Universität	
Anschrift	
Fakultät/Fachbereich	
Studiengang	
Energie- oder umweltrelevante Studienschwerpunkte	
Thema der Abschlussarbeit	
Dauer der Abschlussarbeit (Beginn / Abgabetermin)	
Umfang der Abschlussarbeit	
Akademischer Grad (angestrebt)	
Einzel- / Gruppenarbeit	
Bei Gruppenarbeit: Angaben zu weiteren beteiligten Personen	
Abschlussnote (falls schon bekannt)	

4. Pflichtanlagen

- Lebenslauf
- Empfehlungsschreiben der betreuenden Person
- Zusammenfassung der Abschlussarbeit (5 Seiten)

5. Optionale Anlagen

- Weitere Empfehlungsschreiben/ Stellungnahmen
- Veröffentlichungen, relevante Einzelpublikationen
- Referenzen

Ort, Datum

(Elektronische) Unterschrift